

# Presse- mitteilung

26. April 2007

## UMSATZ ERSTES QUARTAL 2007:

- ▶ **+7,2 % REAL**
- ▶ **+8,0 % BEI VERGLEICHBAREN STRUKTUREN UND KURSEN**

Der konsolidierte Umsatz der Saint-Gobain-Gruppe im ersten Quartal 2007 beläuft sich auf **10.447 Millionen Euro**. Er **erhöhte** sich damit gegenüber dem Vorjahresquartal (9.745 Millionen Euro) **real um 7,2 %**, bei vergleichbaren Strukturen um 9,0 %.

Die Veränderungen im Konsolidierungskreis machen 1,0 % des Umsatzes aus, da der Beitrag von ergänzenden Akquisitionen (vorwiegend in den Hauptsparten Bauprodukte und Baufachhandel) leicht über dem der veräußerten Unternehmen (im wesentlichen *Synflex* in der Hauptsparte Hochleistungswerkstoffe und *Calmar* in der Hauptsparte Verpackung) liegt. Der Währungseffekt fiel mit - 1,8 % negativ aus, worin sich insbesondere die Abschwächung des US-Dollars widerspiegelte.

**Bei vergleichbaren Strukturen und Kursen stieg der Umsatz der Saint-Gobain-Gruppe um 772 Millionen Euro, ein Zuwachs um 8,0 %(\*)** mit einem starken Anstieg der Verkaufsmengen (+ 4,3 %) und -preise (+ 3,7 %).

In allen Hauptsparten der Saint-Gobain-Gruppe nahmen die Umsätze bei vergleichbaren Bedingungen zu.

**Ein besonders robustes Wachstum war in den bauabhängigen Aktivitäten in Europa festzustellen**, mit einer kräftigen Dynamik in den meisten westeuropäischen Ländern wie Deutschland, Südeuropa (Spanien, Italien), den nordischen Ländern und Frankreich. In den Schwellenländern war die Entwicklung weiterhin sehr erfreulich, vor allem in Osteuropa, wo das Geschäft von den besonders günstigen Witterungsbedingungen profitierte.

Übereinstimmend mit der Prognose zu Beginn des Jahres blieb der **Abschwung in Nordamerika auf den Wohnbau beschränkt** und konnte durch die Ergebnisse der Saint-Gobain-Gruppe in allen **anderen geografischen Gebieten weitgehend kompensiert werden**.

(\*) Umrechnung auf Basis der Durchschnittskurse im ersten Quartal 2006.

Der Umsatz nach Hauptsparten und geografischen Gebieten:

	Umsatz 1.Q./2007 (in Mio. Euro)	Umsatz 1. Q./2006 (in Mio. Euro)	Veränderung real (in %)	Veränderung bei vglbarer Struktur (in %)	Veränderung bei vglbaren Strukturen und Kursen (in %)
<b>HAUPTSPARTEN</b>					
<b>Flachglas</b>	<b>1 369</b>	<b>1 218</b>	<b>+12,4%</b>	<b>+12,5%</b>	<b>+14,2%</b>
<b>Hochleistungswerkstoffe (1)</b>	<b>1 241</b>	<b>1 301</b>	<b>-4,6%</b>	<b>-2,7%</b>	<b>+1,9%</b>
<i>Keramiken &amp; Kunststoffe und Schleifmittel</i>	916	948	-3,4%	-0,7%	+4,4%
<i>Verstärkung</i>	328	356	-7,9%	-7,8%	-4,4%
<b>Bauprodukte (1)</b>	<b>2 720</b>	<b>2 630</b>	<b>+3,4%</b>	<b>+2,0%</b>	<b>+4,7%</b>
<i>Baustoffe</i>	586	635	-7,7%	-8,4%	-3,3%
<i>Dämmstoffe</i>	685	600	+14,3%	+8,0%	+10,0%
<i>Gips</i>	1000	956	+4,6%	+6,0%	+8,4%
<i>Rohrleitungsguss</i>	461	446	+3,4%	+1,4%	+2,2%
<b>Baufachhandel</b>	<b>4 424</b>	<b>3 810</b>	<b>+16,1%</b>	<b>+11,3%</b>	<b>+11,0%</b>
<b>Verpackung</b>	<b>955</b>	<b>1 011</b>	<b>-5,6%</b>	<b>+4,0%</b>	<b>+7,2%</b>
<i>Interne Umsätze und sonstiges</i>	-262	- 225			
<b>GRUPPE</b>	<b>10 447</b>	<b>9 745</b>	<b>+7,2%</b>	<b>+6,2%</b>	<b>+8,0%</b>
<b>GEOGRAFISCHE GEBIETE</b>					
Frankreich	3 277	3 024	+8,4%	+7,4%	+7,4%
Andere westeuropäische Länder	4 725	4 113	+14,9%	+11,6%	+11,0%
Nordamerika	1 473	1 819	-19,0%	-15,1%	-7,3%
Schwellenländer und Asien-Pazifik	1 533	1 307	+17,3%	+14,5%	+19,6%
<b>Interne Umsätze</b>	<b>-561</b>	<b>-519</b>	<b>-----</b>	<b>-----</b>	<b>-----</b>
<b>GRUPPE</b>	<b>10 447</b>	<b>9 745</b>	<b>+7,2%</b>	<b>+6,2%</b>	<b>+8,0%</b>

(1) nach Bereinigung interner Transaktionen zwischen den Branchen.

## Ergebnisse der Hauptsparten

Die Hauptsparte Flachglas (+ 14,2 % bei vergleichbaren Bedingungen) erzielte das stärkste interne Wachstum der Saint-Gobain-Gruppe. Grund hierfür ist die kräftige Steigerung der Mengen auf den Märkten des Baus in den Schwellenländern und in Europa, wo man gleichzeitig von der erhöhten Nachfrage nach Energiespargläsern profitierte. Die Mitte des Jahres 2006 eingetretene, sehr günstige Entwicklung der Verkaufspreise auf den europäischen Hochbaumärkten hat sich weiter fortgesetzt. Auch der Fahrzeugglasbereich brachte weltweit gute Ergebnisse.

Innerhalb der Hauptsparte Hochleistungswerkstoffe erzielten die Keramiken, Kunststoffe und Schleifmittel mit + 4,4 % ein gutes internes Wachstum, das im Kontrast zum Bereich Verstärkung steht. Insgesamt verzeichnete die Hauptsparte Hochleistungswerkstoffe bei vergleichbaren Strukturen und Kursen eine moderate Steigerung ihres Umsatzes (+ 1,9 %).

**Die Hauptsparte Bauprodukte legte bei vergleichbaren Bedingungen um + 4,7 % zu**, wobei Europa und die Schwellenländer den Rückgang im US-Wohnbau mehr als ausgleichen konnten.

- Die Aktivitäten Gips und Dämmstoffe, die insbesondere von günstigen Regelungen und Steuerbestimmungen zur Verbesserung des Wohnbaus (vor allem im Zusammenhang mit Energiesparanreizen) profitierten, erzielten mit **+ 8,4 bzw. + 10 % ein sehr gutes internes Wachstum**, getragen von starken Umsätzen in Europa und den Schwellenländern.
- Bei den Baustoffen (- **3,3 %** bei vergleichbaren Bedingungen) litt die amerikanische Aktivität «Außenprodukte» unter der rückläufigen Entwicklung im US-Wohnbau, was durch die besonders starke Leistung der Aktivität Werkmörtel in Europa und den Schwellenländern nicht kompensiert werden konnte.
- Der Rohrleitungsguss meldete weiterhin ein robustes Geschäft in seinen wichtigsten geografischen Gebieten.

**Die Hauptsparte Baufachhandel verzeichnete mit + 16,1 % real das stärkste Gesamtwachstum in der Saint-Gobain-Gruppe**; 5 % davon entfielen auf Akquisitionen, **11 % auf das interne Wachstum**. Unter dem Einfluss der günstigen Witterungsbedingungen zu Jahresbeginn trugen alle Länder zu diesem besonders kräftigen Wachstum bei, vor allem Deutschland, Mitteleuropa, Skandinavien und Frankreich. In Großbritannien fiel das Umsatzwachstum moderater aus.

**Die Hauptsparte Verpackung erzielte ein internes Wachstum von 7,2 %** durch Preissteigerungen und anhaltend gute Verkaufsmengen in Europa. In Latein- und in Nordamerika wuchs der Bereich weniger kräftig.

\* \* \*

## Analyse nach geografischen Gebieten

Die Analyse nach geografischen Gebieten lässt eine Fortsetzung der im zweiten Halbjahr 2006 beobachteten Entwicklung erkennen. Bei vergleichbaren Strukturen und Kursen ist festzustellen:

- ein **weiterhin gutes Wachstum in Frankreich** (29,8 % des Gesamtumsatzes der Saint-Gobain-Gruppe im ersten Quartal 2007) mit einem internen Wachstum von **+ 7,4 %** sowie ein **beschleunigtes Wachstum in den anderen westeuropäischen Ländern** (42,9 % des Gesamtumsatzes der Saint-Gobain-Gruppe), die ein internes Wachstum von **+ 11 %** verzeichnen. Die kräftige Entwicklung der deutschen Wirtschaft bestätigt sich; Südeuropa meldet ein anhaltend gutes Wachstum.
- ein **Umsatzeinbruch** von **- 7,3 %** bei vergleichbaren Strukturen und Kursen **in Nordamerika** (13,4 % des Gesamtumsatzes der Saint-Gobain-Gruppe) aufgrund der deutlichen Verschlechterung im Wohnungsbau. Diese konnte nur teilweise durch die gute Entwicklung in anderen Wirtschaftssektoren der USA, insbesondere im Nichtwohnbau und bei den Sachinvestitionen, aufgefangen werden.
- ein **kräftiges Wachstum** von **+ 19,6 %** bei vergleichbaren Strukturen und Kursen **in Asien und den Schwellenländern** (13,9 % des Gesamtumsatzes der Saint-Gobain-Gruppe). Die auffälligste Steigerung im Quartal erzielte Osteuropa, dessen robustes strukturelles Wachstum durch die milden Witterungsbedingungen noch verstärkt wurde; Lateinamerika und Asien schnitten weiterhin sehr gut ab.

## Asbestklagen in den USA

Im ersten Quartal 2007 wurden rund 2000 neue Klagen gegen CertainTeed eingereicht, ungefähr genau so viele wurden beigelegt. Demnach war die Zahl der noch anhängigen Klagen zum 31. März 2007 mit ca. 76.000 unverändert gegenüber dem Stand am 31. Dezember 2006. Die Kosten für Klagen, die in den letzten zwölf Monaten formal beigelegt worden sind bzw. die derzeit formal geregelt werden, betragen im Schnitt rund 3.200 US-Dollar pro Fall, etwas mehr als am 31. Dezember 2006 (3.000 US-Dollar).

## Ausblick

**Das erste Quartal 2007 bestätigt** die im zweiten Halbjahr 2006 beobachtete Entwicklung und die Ende Januar getroffene Prognose für das Gesamtjahr 2007: ein sehr kräftiges Geschäft in Europa, das den Rückgang im US-Wohnungsbau mehr als ausgleicht.

Die Saint-Gobain-Gruppe erwartet, dass sich **diese Tendenz** in den nächsten Monaten **fortsetzt** und **bekräftigt daher ihre Ziele 2007\***:

- eine **deutliche** Steigerung des Betriebsergebnisses bei vergleichbaren Kursen;
- ein **zweistelliges** Wachstum beim Nettoergebnis (ohne Veräußerungsgewinne oder -verluste).

*\* In den Zielen berücksichtigt sind die Veräußerung von Saint-Gobain Desjonquères zum 29. März 2007 sowie die Annahme, dass die Aktivität Verstärkung und Verbundwerkstoffe 2007 aus dem Konsolidierungskreis ausscheidet. Weitere signifikante Veränderungen des Konsolidierungskreises, die 2007 eintreten könnten, sind nicht berücksichtigt.*

\* \* \*

## Nächste Ergebnisse:

- Endgültige Ergebnisse des ersten Halbjahres 2007: 26. Juli 2007, nach Börsenschluss

\* \* \*

## Direction de la Communication Financière

Florence TRIOU-TEIXEIRA  
Alexandre ETUY

Tel.: +33 1 47 62 45 19  
Tel.: +33 1 47 62 37 15  
Fax: +33 1 47 62 50 62